

der Bürgermeister der Marktgemeinde Tullnerbach
JOHANN NOVOMESTSKY



Sehr geehrte Tullnerbacherinnen, sehr geehrte Tullnerbacher!

Tullnerbach, am 28.01.2021

Ein sehr herausforderndes und schwieriges Jahr 2020 liegt hinter uns, ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre Umsicht und Vorsicht bedanken.

Tullnerbach ist bis dato verhältnismäßig gut über die schwierige Zeit gekommen, dennoch stiegen die Zahlen auch in Tullnerbach bis heute an. Über Anordnung der Regierung bzw. der Bezirkshauptmannschaft wurden in Tullnerbach zwei Massentestungen organisiert, die auch sehr gut angenommen und genützt wurden.

Wir 5 im Wienerwald konnten auch eine permanente kostenlose Teststraße einrichten. In der Gablitzer Glashalle, Montag, Mittwoch und Donnerstag 7:30 – 12:30 Uhr und am Dienstag – Freitag 14:00 – 19:00 Uhr

Auf das abgelaufene Jahr 2020 darf ich einen kleinen Rückblick geben:

- **Teilstück des Radwegs:** Entlang der B 44 im Bereich Norbertinumstraße bis Brentenmaisstraße ist ein Teilstück des Radweges durch die Straßenmeisterei Neulengbach realisiert worden.
- **Tausch der Straßenbeleuchtung:** Im ganz Gemeindegebiet Tullnerbach ist die bestehende Straßenbeleuchtung gegen effizientere LED-Beleuchtung getauscht worden.
- **Bauvorhaben Hauptstraße 47a:** Das Bauvorhaben Hauptstraße 47a „Errichtung eines Kindergartens und einer Wohnhausanlage mit 10 Wohneinheiten“ ist im Endstadium und wird in absehbarer Zeit fertiggestellt werden.
- **Wertstoffsammelzentrum in Frauenwart:** Das Wertstoffsammelzentrum Frauenwart ist Anfang Oktober 2020 in Betrieb genommen worden und wird sehr gut angenommen.

Die **Landespolizeidirektion** und das **Bezirkspolizeikommando** haben uns über **neue Betrugsformen** informieren, welche ich Ihnen in aller Kürze mitteilen möchte:

1) Trickbetrug „Finanzamt“:

Die Täter kontaktieren die Opfer telefonisch und geben sich als Mitarbeiter des Finanzamtes aus. Die Täter überreden dabei die Opfer zur Installation einer Fernzugriffs-App auf ihren Smartphones unter anschließender Nennung ihres ID-Codes. Somit erhalten die Täter Vollzugriff auf das Smartphone und können sogar über installierte Bank-Apps Überweisungen durchführen.

2) Trickbetrug „Coronasoforthilfe“:

Von den Tätern werden sogenannte „Phishingmails“ versendet in denen sie sich als Mitglieder der europäischen Union ausgeben. In diesen Mails werden Corona-Soforthilfeszahlungen angeboten. Die Opfer bekommen Formulare übermittelt auf denen sie ihre Kontodaten und Namen angeben sollen. Die so erlangten persönlichen Daten werden dann für diverse Betrugstaten missbraucht.

3) Trickbetrug „Neffen-/Enkeltrick“:

Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor. Beispiele: Angehöriger hatte Autounfall, Angehöriger wurde festgenommen, Angehöriger ist schwer an Corona erkrankt und benötigt finanzielle Hilfe (NEU). Zweck dieser vorgetäuschten Notsituation ist es jedenfalls immer, dass dem Opfer Bargeld (für die angebliche Hilfe aus der Notsituation) entlockt werden soll. Stimmt das Opfer zu kommt es auch oft zu persönlichen Treffen wo die Täter Bargeld oder Wertgegenstände vom Opfer übernehmen.

Empfehlungen seitens der Polizei:

- Brechen Sie solche Kontakt-Versuche sofort ab und melden sie das der Polizei.
- Grundsätzlich sollten Sie fremden Personen gegenüber mit gesundem Misstrauen begegnen.
- Erfüllen Sie auf keinen Fall die Forderungen der Betrügerinnen und Betrüger und öffnen Sie nicht die Türe!
- Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten, besonders Ihre Bankdaten, weiter!

Ich ersuche Sie aufmerksam und vorsichtig zu sein!

Im Februar werden wieder **kostenlose Beratungen im Gemeindeamt** angeboten:

Energieberatung (Ing. Passecker)	09.02.2021, 16 bis 18 Uhr
Erste anwaltliche Auskunft (RA Mag. Kerschbaumer)	09.02.2021, 17 bis 18 Uhr
Rechtsberatung (Notar Dr. Reim)	09.02.2021, 17 bis 18 Uhr
KOBV Behindertenverband Ortsgruppe Purkersdorf und Umgeb. (Hr. Barz)	09.02.2021, 16 bis 17 Uhr
Architekturberatung (Arch. DI Hetfleisch)	Termin nach Vereinbarung
Psychologische und psychotherapeutische Beratung (Mag. Mazzucco)	Termin nach Vereinbarung
Lebens- und Sozialberatung (Fr. Weilinger)	Termin nach Vereinbarung
Steuerberatung (Mag. Führnstahl-Schober)	Termin nach Vereinbarung

Bei allen Beratungen ist eine telefonische Voranmeldung unbedingt notwendig.

Aufgrund der Covid19-Situation findet meine **Sprechstunde** nach wie vor am Donnerstag von 08.00 bis 09.00 Uhr statt, in der ich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung stehe. Ich ersuche Sie um vorherige Terminvereinbarung in der Gemeindeganzlei unter 02233/52288. Darüber hinaus erreichen Sie mich auch telefonisch (0664/190 54 01) oder per Mail unter buergermeister@tullnerbach.gv.at.

Herzliche Grüße

Ihr



Johann Novomestsky